

laforza

Das Magazin des Dorfes Brontallo



mauern von Wurzelwerk befreien – dabei handelt es sich in der Regel um junge Eschen und Kastanienbäume; Fällen grosser Bäume auf der Nordseite der Terrassenfläche mit Hilfe von Helikoptern; Instandhaltung des Saumpfads (Mähen und Ausputzen) sowie Entfernen von Verbuschungen, bestehend aus Brombeerhecken, jungen Bäumen und Sträuchern)

- Landwirtschaftliche Verbesserungsmassnahmen (Anlegen von Verbindungswegen für kleine landwirtschaftliche Maschinen, Verlegen von Jute- oder Kokosmatten zur Vermeidung von Erosionserscheinungen)

Für die Durchführung der Arbeiten haben wir einen Zeitraum von zirka 4 Monaten eingeplant.

Die Trockenmauern liegen uns sehr am Herzen – vor allem, wenn man bedenkt, wie aufwändig ihre Herstellung war. Deshalb werden wir auch in Zukunft für deren Erhalt sorgen – im Gedenken an die Vergangenheit und als kleines Dankeschön an ihre Erbauer.

Dank Ihrer grosszügigen Unterstützung können wir in Kürze mit der Instandsetzung der beschädigten Mauern beginnen.

Ihre Unterstützung unserer Projekte bedeutet uns sehr viel.

Dafür danken wir Ihnen von ganzem Herzen!



Ein herzliches Dankeschön

PRO BRONTALLO
LEBEN IM BERGDORF

Zu unserem 25-jährigen Jubiläum möchten wir uns von Herzen bei all unseren engagierten Spenderinnen und Spendern bedanken. Stolz blicken wir auf all das zurück, was wir GEMEINSAM mit Ihnen an unserer Seite erreicht haben. Dafür möchten wir uns von ganzem Herzen bei Ihnen bedanken. Ohne Sie, wäre all das nicht möglich gewesen. Wir freuen uns auf noch viele weitere Jahre.

Mit den besten Grüssen aus Brontallo

Pro Brontallo

Mit Ihrer Unterstützung tragen Sie langfristig und nachhaltig dazu bei, dass auch die Kinder von Brontallo eine lebenswerte Zukunft in ihrem schönen Dorf finden. Ein herzliches Dankeschön!

Amici

unterstützen Brontallo mit Fr. 30.–. So gehören Sie zu unseren Freunden und erhalten «la forza».

Donatori

sind Sie ab Fr. 60.–. Spender erhalten neben «la forza» zwei Kaffeebons, die in unserem typischen Dorffrestaurant eingelöst werden können.

Padrini

helfen Brontallo mit Fr. 120.–. Unseren Paten und Gotten schenken wir neben den Kaffeebons auf Wunsch ein originelles T-Shirt. Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie ein T-Shirt wünschen und den Betrag einbezahlt haben.

Villaggio delle Pietre

ab Fr. 500.– werden Sie Mitglied von Villaggio delle Pietre und können so von persönlichen Anerkennungen profitieren.

Info-Point

Tel. 091 754 24 17

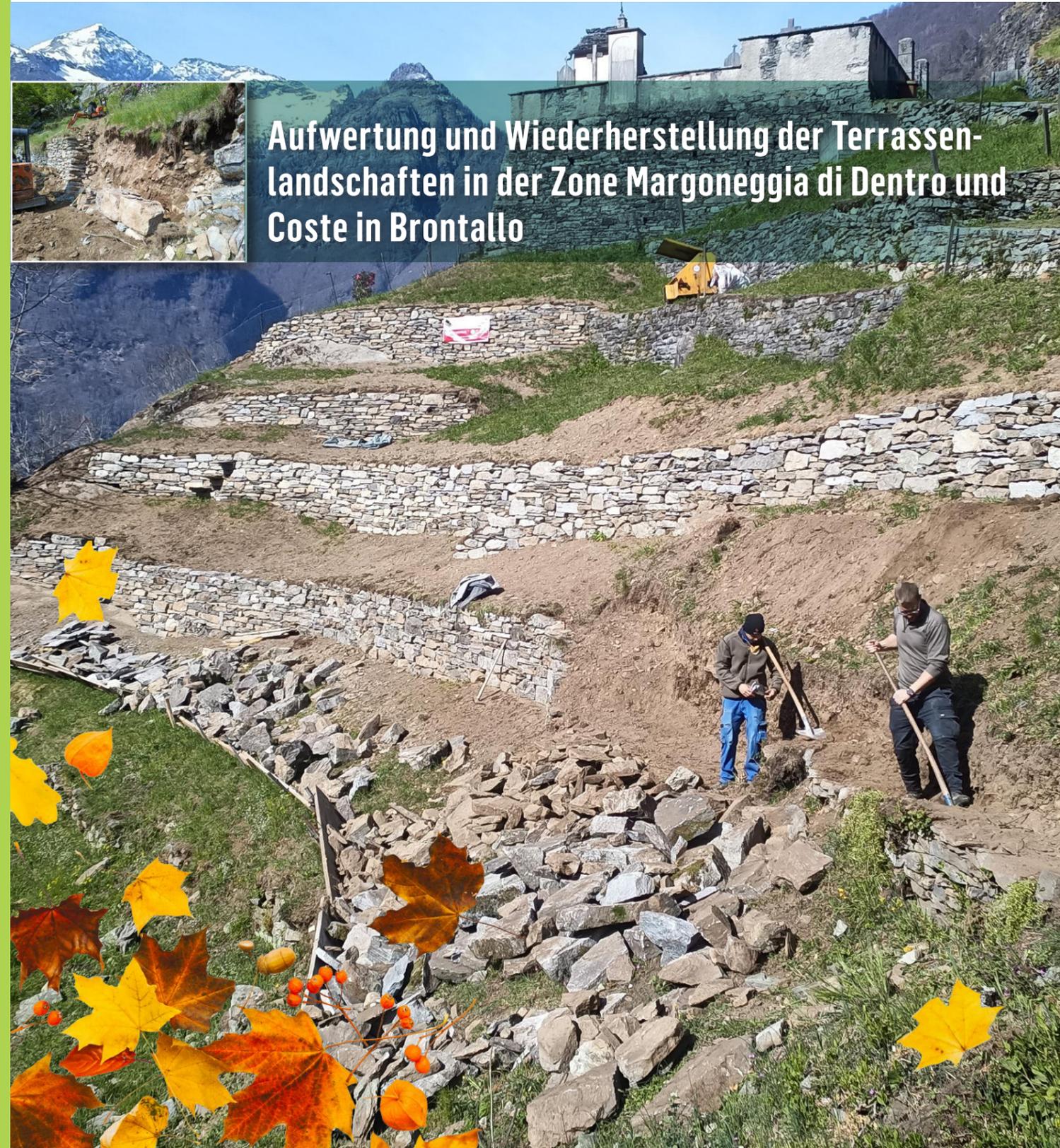
Restaurant «Nuova Osteria»

Tel. 091 754 10 25

oder:

www.brontallo.com
pro.brontallo@bluewin.ch

DANKE
für ihre
HILFE



Aufwertung und Wiederherstellung der Terrassenlandschaften in der Zone Margoneggia di Dentro und Coste in Brontallo

Als Präsident des Vereins Pro Brontallo begrüße ich alle Leserinnen und Leser zur fünften Ausgabe von «la forza» 2022.

Dieser Sommer hat sich durch eine stabile Wetterlage mit vielen Sonnentagen und mehreren Hitzeperioden ausgezeichnet. Leider fiel nur wenig Regen, was zu grosser Trockenheit und Problemen bei der Wasserversorgung geführt hat. So haben die Behörden dazu aufgerufen, den Wasserverbrauch einzuschränken und sorgsam mit dieser wertvollen Ressource umzugehen.

Wir hoffen, dass Herbst und Winter genügend Regen bzw. Schnee bringen, um dieses Problem zu beseitigen. Gleichzeitig wünschen wir uns, dass die Niederschläge nicht so extrem wie vor zwei Jahren ausfallen, als viele Wege und Strassen schwer beschädigt wurden und es zu Erdbeben und einstürzenden Trockenmauern kam.

Diese Ausgabe von «la forza» konzentriert sich auf ein einziges, überaus wichtiges Thema – den Wiederaufbau der Trockenmauern und die damit einhergehende Instandsetzung der Terrassenflächen rund um Brontallo.

Ebenfalls informieren wir Sie über zwei Projekten, die voraussichtlich im nächsten Frühjahr abgeschlossen werden: die Instandsetzung der Terrassenlandschaft von «Margoneggia di Dentro» und der Wiederaufbau der Trockenmauern im Bereich «Coste a Brontallo». Den Umfang der Arbeiten haben wir Ihnen bereits vorgestellt, und dank Ihrer grosszügigen Unterstützung konnten wir das Projekt weiter ausbauen und durch notwendige Massnahmen ergänzen.

Wie schon in den vergangenen Jahren führen wir andere Projekte fort, die wir Ihnen in den kommenden Ausgaben von «la forza» genauer beschreiben werden. Dank Ihrer kontinuierlichen Unterstützung können wir immer wieder neue Initiativen zum Erhalt und zur Weiterentwicklung unserer Heimat umsetzen.

Unser besonderer Dank gilt den Spendern und treuen Gönnern unseres Vereins. Ihnen allen ein aufrichtiges Dankeschön.

Es grüsst Sie herzlich



Marzio Demartini
Präsident Associazione Pro Brontallo

Aufwertung und Wiederherstellung der Terrassenlandschaften in der Zone Margoneggia di Dentro und Coste in Brontallo

Lokalität Margoneggia:

Dieses Projekt, das wir bereits letztes Jahr vorgestellt haben, betrifft die Terrassenlandschaft von Margoneggia – einem Gebiet auf rund 900 m über Meer, das man von Brontallo in etwa 30 Minuten zu Fuss erreicht. Geplant sind die Wiederherstellung der Terrassen und Trockenmauern mit Hilfe traditioneller Methoden sowie die Nutzung landwirtschaftlicher Flächen als Viehweiden (dazu muss die Steinschlaggefahr gebannt und dafür gesorgt werden, dass die Trockenmauern nicht einstürzen). Hinzu kommt die Aufwertung des Baumbestands (mit alten Obstbäumen) und der Kastanienwälder durch traditionelle Formen der Weidewirtschaft. Auch alte Bauwerke wie die Splüi (Felsunterstände), Fahrwege und Treppen gilt es zu erhalten (durch die Instandsetzung der von Hand angelegten Terrassen und den Schutz der gesamten Terrassenlandschaft). Zudem sind landwirtschaftliche Verbesserungen vorgesehen (Sicherstellen des Zugangs zu den terrassierten Flächen mit kleinen landwirtschaftlichen Fahrzeugen, Einbindung neuer Strukturen in die Region unter Berücksichtigung des landschaftlichen Aspekts).

Die bereits im letzten Jahr begonnenen Arbeiten schreiten gut voran – wenn auch nicht so, wie wir es erwartet haben. Tatsächlich hatten andere Massnahmen Vorrang, zum Beispiel der Abschluss der Sanierung der Brücke «Ponte della Merla». Dennoch werden wir die meisten Baueinsätze im Laufe des Jahres beenden und das gesamte Projekt im Frühjahr 2023 abschliessen.



Die «Ponte della Merla» ist fertiggestellt

Wir möchten noch einmal betonen, wie wichtig dieses Projekt ist, mit dem viele Trockenmauern (ca. 1'500 laufende Meter) instandgesetzt und gesichert werden sollen – zumal da sie von unseren Vorfahren unter grossen Anstrengungen erbaut wurden. Es liegt uns viel daran, die traditionelle Landschaft mit

all ihren Facetten zu erhalten, indem wir grosse Flächen für die extensive Landwirtschaft bereitstellen, Wiesen von nationaler Bedeutung anlegen und verschiedene Mikrohabitate aufwerten.

Bisher haben wir die Vegetation an den Trockenmauern und Terrassen zurückgeschnitten, ebenso wie Ginster- und Brombeerbüsche. Auch die alten Kastanienbäume wurden gepflegt.

Wir haben einen alten Metallmaschenzaun entfernt und einen grossen, absturzgefährdeten Felsblock inmitten der Terrassenflächen gesichert. Zur Durchführung einiger Sicherungsmassnahmen mussten wir einen Zugang zu den Terrassen anlegen. Ausserdem ist der wichtige und notwendige Wiederaufbau der Trockenmauern noch im Gange.



Blick auf die fertiggestellten Trockenmauern

Lokalität Coste in Brontallo:

Hierbei handelt es sich um eine Wiesenfläche unterhalb des Saumpfads zwischen dem Friedhof und dem Gebiet Coste. Das Gelände auf einer Felskuppe grenzt an einen steil abfallenden Hang und wurde terrassenförmig angelegt, um keine ohnehin knapp bemessenen landwirtschaftlichen Nutzflächen opfern zu müssen. Durch den Bau von Terrassen konnte man dem Steilhang kleine ebene Anbauflächen abringen.

Im Rahmen des Pilotprojekts von Brontallo (aus den Jahren 2004–2008) wurden bereits mehrere Terrassenflächen der Lokalität Coste sowie einige Kastanienwälder in der Nähe des Friedhofs von Brontallo instandgesetzt. Zudem wurde 2012 und 2013 der alte Saumpfad zwischen Brontallo und Menzonio wiederhergestellt (Länge ca. 1,5 km; Gehzeit rund 30 min). Gleichzeitig wurden die Grenzmauern entlang des alten Fahrwegs im Bereich Coste instandgesetzt. Oberhalb des Saumpfads befinden sich auf einer Fläche

von rund 6'000m über 700 Meter Trockenmauern, die an die 20 noch bewirtschafteten Terrassen stützen. Im Rahmen des oben genannten Pilotprojekts wurden insgesamt 300 Meter Trockenmauern im oberen Bereich instandgesetzt. Hierbei handelte es sich um diejenigen Terrassen, die am stärksten einsturzgefährdet waren.

Nach mehr als zehn Jahren seit Beginn des Projekts kommen nun die tiefer liegenden Terrassenflächen an die Reihe. Instabile Teilstücke werden ausgebessert, eingestürzte Mauern wieder aufgebaut und die wild wuchernde Vegetation zurückgeschnitten. Auch unterhalb des Weges und in der Nähe des Friedhofs gibt es Terrassenflächen, die instandgesetzt werden sollen, damit das terrassierte Gebiet nördlich von Brontallo in seiner Gesamtheit aufgewertet wird.



Während dem Wiederaufbau von Trockenmauern

Ziele des Projekts:

- Nutzung grosser Flächen für die extensive Landwirtschaft sicherstellen
- Aufwertung eines landschaftlichen Bereichs von unbestrittenem Wert
- Traditionelle Landwirtschaftsformen konservieren
- Wichtige Lebensräume für die Artenvielfalt erhalten
- Sicherung des Saumpfads zwischen Menzonio und Brontallo
- Aussichtspunkte entlang des Saumpfads aufwerten

Im Einzelnen sind folgende Massnahmen geplant:

- Instandsetzung der Terrassenflächen (Nutzung des örtlich vorhandenen Gesteins, Terrassenflächen von Steinen befreien, eingestürzte Trockenmauern wiederaufbauen und instabile Abschnitte sichern – Ab- und Wiederaufbau; alle bearbeiteten Flächen werden neu eingesät und mit Jute- oder Kokosmatten vor Erosion geschützt)
- Forstwirtschaftliche Massnahmen (Trocken-